

# Die Chaos-WG

## Ein Haufen Charas in einem Haus...

Von chu-chu9

### Kapitel 5: Von Killerkeksexen und Mistelinvasionen III

Hallöle, da bin ich wieder!  
Der letzte Teil der Misteltrilogie XD

#### Von Killerkeksexen und Mistelinvasionen III

Nachdem Sasuke damit fertig war, Itachi mit Temaris Fächer, dem Weihnachtsbaum, einem rausgerissenen Fenster und dem Sessel hinter dem sich sein großer Bruder versteckte, in den Boden zu rammen, musste Farfarello seine neue Zwangsjacke vorerst wieder rausrücken, damit der junge Uchiha nicht noch mehr Möbel zu seinen Racheakten zweckentfremdete. Also wurde Itachis kleiner Bruder kurzerhand in besagte Zwangsjacke gesteckt und zum Abregen über das Sofa gehängt.

Die anderen beachteten das Inferno nicht großartig, da sie eh mit viel wichtigeren Dingen beschäftigt waren. Aya und Schuldig bekriegten sich wieder, Kiba und Shikamaru kratzten Ino und Sakura von der Wand, Orochimaru versuchte verzweifelt die Schachtel von Sakuras Keksen auf zu bekommen, während Blacky sich schon über Inos Kekse hermachte, Itachi hing etwas zerfleddert auf dem Sofa und versuchte sich von dem Attentat seines kleinen Bruders zu erholen und besagter kleiner Bruder hing gut verschnürt über ihm und schnappte wie ein tollwütiger Hund nach jedem Körperteil des anderen Uchihas, sollte ihm eines zu nahe kommen.

Dann war das Weihnachtessen fertig, gebratene Ente mit Knödeln, Rotkohl und Soße. Auf dem Weg in die Küche mussten allerdings alle Slalom laufen, da Nine während des Geschenkeauspackens überall in den Fluren Mistelzweige aufgehängt hatte, unter denen man sich ja bekanntlich, wenn man mit einer anderen Person drunter stand, küssen musste. Sie brauchte mal wieder ein paar Erpressungsphotos.

Etwas später beim Essen:

"Sasu, guck mal hier, lecker Ente! Au!"

Da Sasuke ja immernoch in der Zwangsjacke steckte, hatte er nicht wirklich viel Bewegungsfreiheit. Itachi musste natürlich sofort wieder Vorzeigebruder spielen und versuchte jetzt seit einer halben Stunde vergebens, seinen kleinen Bruder dazu zu bringen, den Mund aufzumachen. Dieser wehrte sich allerdings so gut er konnte.

Schmollend und an dem schwerverletzten Finger, in den Sasuke während der Fütterungsversuche hineingebissen hatte, nuckelnd, drehte sich der älteste Uchiha zu Orochimaru.

"Sasu hat mich nicht mehr lieb."

Angesprochener blickte den innerlich tief verletzten Itachi erstaunt an.

"Wie kommst du auf die Idee?"

Seufzend deutete der Leidende mit einem unverletzten Finger auf seinen kleinen Bruder, zog ihn aber schnell wieder zurück, als dieser nach ihm schnappte.

"Da siehst du. Er will sich nicht füttern lassen. Er hat mich sogar schon gebissen!"

Zur Bekräftigung seiner Worte fuchtelte Itachi dem San-nin mit dem immernoch schwerverletzten Finger vor der Nase herum.

Nachdem er den um sich beißenden Sasuke, der grade damit beschäftigt war Blacky anzuknurren, kurz betrachtet hatte, wandte sich Orochimaru mit professioneller Miene an den älteren Bruder des eben schon genannten, bissigen Objekts.

"Wann ist es zu diesen merkwürdigen Anwandlungen gekommen?", fragte Orochimaru und fummelte irgendeine halbzerbrochene Hornbrille, an der ein Glas fehlte und auf deren Bügel dick Media Markt stand, aus den Untiefen seiner Tasche und setzte sie auf, um noch professioneller auszusehen.

Nachdenklich lehnte sich der älteste Uchiha, wieder am verletzten Finger nuckelnd, zurück.

"Hmm...Kurz nachdem ich ihm mein Geschenk gegeben habe, hat er mich plötzlich völlig grundlos angefallen."

Orochimaru fummelte an dem Bügel der Hornbrille herum, während er angestrengt nachdachte.

"Hast du ihm irgendetwas unpassendes, was ihn an seine traumatischen Kindheitserlebnisse erinnert, geschenkt?"

Hinter Itachi nickte Sasuke so heftig mit dem Kopf, dass er fast vom Stuhl fiel.

"Ich habe ihm etwas geschenkt, das ich unter Lebensgefahr aus unserem alten Haupthaus geholt habe!"

Skeptisch blickte Orochimaru Itachi an.

"Unter dem Haus ist ein riesiges Mäusenest, was glaubst du, was passieren könnte, wenn mich so eine angreift?"

Der San-nin nickte mitfühlend.

"Was hast du ihm denn geschenkt?"

Stolz reckte Itachi das Kinn hoch, woraufhin Sasuke wieder nach seinem Kragen schnappte.

"Ein altes Familienfotoalbum!"

Gerührt blickte Orochimaru ihn an.

"Dann ist alles klar."

Er wischte sich eine nicht vorhandene Träne aus dem Augenwinkel.

"Sasuke hat sich so gefreut, dass er gar nicht wusste, wie er sich bedanken sollte. Das macht er alles nur, um dir zu zeigen wie lieb er dich hat!"

Wumms.

Sasuke war hinter Itachi vor Schreck vom Stuhl gefallen.

Mit entzückt glitzernden Augen blickte Itachi seinen schockstarr am Boden liegenden Bruder an.

"Ach Sasu, ich wusste ja gar nicht das du dich so freust!"

Immernoch geschockt starrte Sasuke den älteren Uchiha an, der jetzt langsam auf ihn zukam.

"Du musst mir doch nicht danken!"

Mit kleinen Tränen der Rührung in den Augen umarmte er den kleineren, der jetzt noch geschockter vor sich hinstarrte.

"Ich lasse meinen kleinen Sasu jetzt nie wieder alleine. Kleiner Bruder, ab jetzt werde

ich immer auf dich aufpassen!", schluchzte Itachi und brach vor Freude in Tränen aus, während Sasuke sich langsam aus seiner Starre löste und sich bedrohlich knurrend in dem Kragen von Itachis Akatsuki-Umhang verbiss.

Orochimaru, der die Szene gerührt beobachtet hatte, nahm sich die alte Brille von der Nase, steckte sie wieder in die Tasche und dachte ernsthaft darüber nach, Psychologe zu werden.

Nach dem Essen gingen alle satt und mehr oder weniger zufrieden schlafen.

In dieser Nacht fiel niemandem, außer Nine, die sich über die neue, lebende Nachttischlampe freute, auf, dass Blacky, dank Inos Keksen, frohlich und radoaktiv mit einem merkwürdig grünlichen Licht vor sich hinleuchtete.

Ende Kapitel 5

So, das wars auch schon wieder^^ Zur Förderung meiner Kreativität könnt ihr mir gerne imaginäre Kekse hinterlassen :3